

www.sac-basel.ch

Sektion Basel

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 50. Jahrgang

Ausgabe 2 | April–Juni 2018



APRIL

4.4.	1 Tag	W	Eptingen-Chall-Bölchen-Langenbruck	C,T2	W	F. Werthmüller
4.4.	1 Tag	W	Solothurner Megalithweg	A,T1	W	I. Vonderschmitt
5.4.	1 Tag	VW	Stübenwasen, Veteranenwanderung 691	-	V	P. Braun
6.4.	1 Tag	K	Klettern am Freitag	5a	A	B. Lütolf
6.4.	3 Tage	JO_K	JO Bouldern Cresciano	-	J	M. Gächter
6.4.	4 Tage	S	Piz Bernina Umrundung	C,S	A	M. Kloth
7.4.	2 Tage	Kurs	Frühlings-Skiweekend mit Carving-Kurs	A,WS	A	L. Peng
7.4.	2 Tage	S	Skitour Piz Calderas/Tschima da Flix	B,WS	A	C. Vogel
7.4.	2 Tage	S	kleines Aletschhorn	C,ZS	A	B. Grossglauer
8.4.	1 Tag	Spez	Neumitgliedertour	A,T1	A	P. Leupin
11.4.	1 Tag	W	Zeller Blauen	B,T1	W	M. Riggenschach
14.4.	1 Tag	Kurs	Kletterkurs Outdoor Einstieg	-	A	C. Steinemann
14.4.	1 Tag	Ku_Kl	JO Seiltechnik	-	J	L. Voser
14.4.	2 Tage	KiBe	Kletterkurs Kinderbergsteigen	-	K	S. Hauri
14.4.	2 Tage	S	Cristallina	B,WS	A	B. Grossglauer
14.4.	2 Tage	S	Fluchthorn	C,ZS	A,J	M. Kloth
15.4.	1 Tag	BW	Wanderung nach Verhältnissen	B,T3	A	M. Tantanini
15.4.	1 Tag	Kurs	Kletterkurs Outdoor Vertiefung	-	A	C. Steinemann
18.4.	1 Tag	W	Wasserfallen-Vogelberg-Neuhüsli	A,T1	W	R. Fatton
18.4.	1 Tag	W	Le Theusseret	B,T2	W	P. Welten
19.4.	Abend	Event	Clubversammlung	-	A	P. Welten
21.4.	2 Tage	SS	Sustenhorn 3502m	C,WT5	A	A. Meyer
21.4.	3 Tage	S	Finsteraarhorn	C,ZS	A	M. Kloth
22.4.	1 Tag	S	Grassen	C,ZS	A,J	U. Renggli
25.4.	1 Tag	W	Stilli-Mettau-Etzgen-Rheinsulz-Laufenburg	B,T1	W	J. Weber
27.4.	1 Tag	KiBe	Crepes, Slacklines, Flammkuchen, Bouldern	-	K	M. Silbernagel
28.4.	2 Tage	JO_S	JO-Skitour Saas Fee	C,ZS	J	M. Stähelin
28.4.	2 Tage	JO_K	JO Frühlingsklettern	A,	J	L. Voser

MAI

2.5.	1 Tag	W	Sihlsprung	B,T1	W	L. Mathys
2.5.	1 Tag	W	Brülisau - Sämtisersee	A,T1	W	G. Goetti
3.5.	1 Tag	VW	Entlebuch, Veteranenwanderung 692	-	V	S. Koch
5.5.	1 Tag	BW	Hirzli und Planggenstock	C,T3	A	U. Kriemler
5.5.	1 Tag	JO_K	JO Mehrseillängentour Grandval	B,5c	J	L. Voser
5.5.	1 Tag	KiBe	Kleine Bergtour im Jura	-	K	M. Silbernagel
9.5.	1 Tag	W	Churzenberg (Emmental)	B,T2	W	E. Heller
9.5.	5 Tage	JO_K	JO Bouldern in Fontainebleau	A,L	J	T. Erzberger
9.5.	1 Tag	BW	Vogesen	C,T3	W	F. Werthmüller
10.5.	4 Tage	KA	Klettern in den Denti della Vecchia	5b	A	K. Sommer
16.5.	1 Tag	BW	Pilatus - Gfellen	C,T3	W	F. Werthmüller
16.5.	1 Tag	W	Herzogenhorn	A,T2	W	M. Riggenschach
19.5.	1 Tag	N	Walliser Landschaft rund um den Roggen	A,T3	A	A. Hecker

23.5.	1 Tag	BW	Jaun - Hundsrügg - Saanenmöser	C,T3	W	L. Mathys
23.5.	1 Tag	W	Schwarzwald, Hahn und Henne	A,T1	W	S. Bossard
24.5.	1 Tag	K	Klettern in der Umgebung	-	A	K. Sondermann
26.5.	2 Tage	S	Tschingelhorn 3562m	D,ZS	A,J	M. Stähelin
26.5.	1 Tag	Ev_JF	Jahresfest	-	A	B. De Bortoli
26.5.	1 Tag	K	Klettertour Gerstel	A,WS	A	J. Pudewell
27.5.	1 Tag	BW	Schwalms	B,T3	A	M. Gadiant
30.5.	1 Tag	W	Jolimont	A,T1	W	I. Vonderschmitt
30.5.	1 Tag	W	Gisliflue	B,T2	W	S. Bossard
31.5.	Abend	Event	a.o. Generalversammlung	-	A	P. Leupin

JUNI

2.6.	1 Tag	BW	Gnipen - Auf den Spuren der Zeit	B,T3	A	D. Aeschbach
2.6.	2 Tage	JO_H	JO Grundkurs Schnee und Eis	A,WS	A,J	T. Erzberger
2.6.	2 Tage	KA	Hochschijen-Schijenstock S-Gräte	B,III	A,J	U. Renggli
6.6.	1 Tag	W	Dielsdorf-Hochwacht-Burghorn-Baden	B,T2	W	J. Weber
6.6.	1 Tag	W	Elsighorn	B,T2	W	E. Heller
7.6.	1 Tag	VW	Stanserhorn, Veteranenwanderung 693	B,T2	V	W. Haefliger
9.6.	1 Tag	BW	Chäswanderung aufs Buochserhorn	B,T3	A	H. Moschitz
9.6.	2 Tage	KA	Gastlosen	-	A	M. Hänggi
13.6.	1 Tag	W	Sunnbühl - Spittelmatte - Sunnbühl	A,T1	W	R. Fattou
13.6.	1 Tag	W	Jura, Teiche und Weiden	A,T1	W	R. Dahinden
14.6.	4 Tage	BW	Via Alta Vallemaggia, Teil II	C,T4	A	N. Bloch
14.6.	Abend	Event	Clubversammlung	-	A	P. Welten
16.6.	2 Tage	Kurs	Hochtourenkurs	-	A	C. Steinemann
16.6.	1 Tag	KiBe	Pilatus Galtigen Grat	-	K	R. Beerli
17.6.	1 Tag	BW	Graaggetor - Brienzgrat	B,T3	A	C. Wiese
20.6.	1 Tag	BW	Vilan	C,T3	W	S. Bossard
20.6.	1 Tag	W	Doubs (Rundwanderung ab Les Brenets)	C,T2	W	U. Flück
23.6.	8 Tage	H	Spaghetti-Tour '18, 4000er im Mt. Rosa Gebiet	C,WS	A	U. Püschner
23.6.	2 Tage	BW	Denti della Vecchia	C,T3	A	B. De Bortoli
23.6.	1 Tag	BW	Arvirglat 2013m und Gräfimattstand 2048m	B,T3	A	N. Springer
23.6.	2 Tage	JO_H	JO Grundkurs Fels	A,L	A,J	T. Erzberger
27.6.	1 Tag	W	Rosinli	B,T2	W	I. Vonderschmitt
27.6.	1 Tag	BW	Fürstein	C,T3	W	M. Müller
29.6.	3 Tage	H	Dossen und Ränfenhorn	C,WS	A	P. Schilli
30.6.	2 Tage	H	Piz Medel 3210m	B,WS	A	L. Gross
30.6.	3 Tage	KA	Mehrseilängen rund um die Gelmerhütte	B,4b	A	K. Sommer
30.6.	2 Tage	H	Grande Lui 3509m Überschreitung	C,WS	A,J	R. Beerli
30.6.	1 Tag	BW	Gsteig - Arnensee - Feutersoey	C,T2	A	U. Kriemler
30.6.	2 Tage	JO_H	JO Rheinwaldhorn	B,L	J	M. Lehner

AUS DEM VORSTAND

Ausserordentliche Generalversammlung, 31. Mai, Rest. «zur Mägd», 19 Uhr

An dieser a.o. GV stellen wir verschiedene Möglichkeiten des geplanten Umbaus der Weisshornhütte vor. David Gregori y Ribes wird euch über die Vor- und Nachteile jeder Variante inklusive Kostenschätzungen informieren. An dieser GV wird entschieden (Abstimmung), welches Projekt weiter verfolgt werden soll.

Erhält die Planungs- und Baukommission Weisshornhütte den Auftrag zur Realisierung einer Variante, werden wir euch informieren, wie es weitergeht.

Anträge an die GV sind schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Traktanden:

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Begrüssung der Neumitglieder | Peter Leupin |
| 2. Wahl der Stimmzähler | Peter Leupin |
| 3. Genehmigung der Traktandenliste | Peter Leupin |
| 4. Vorstellung der verschiedenen Varianten | David Gregori y Ribes |
| 5. Fragen | Peter Leupin / David Gregori |
| 6. Abstimmung | Peter Leupin |
| 7. Wie geht es weiter? | Peter Leupin / David Gregori |

Bitte über die Homepage anmelden!

Peter Leupin, Präsident

AUS DER REDAKTION

Redaktionsschluss für das Bulletin 3-2018 ist am 21. Mai

Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht mit der Jahresrechnung befindet sich in der Heftmitte.

Neu: Bannerwerbung im Internet

Der Vorstand hat beschlossen, dass in bescheidenem Umfang auf der Website nicht animierte Bannerwerbung in zwei Rubriken möglich sein soll. Interessenten finden die Angaben in den neu aufbereiteten Mediadaten oder melden sich direkt bei Guido Köhler, siehe Impressum.

Barbara De Bortoli, Redaktion

Mediadaten 2018

Die Sektion Basel hat über 2800 Mitglieder und bietet diesen ein grosses und attraktives Themen- und Wintersportprogramm an. Aktiv im Club und Bergsportler im Alter von 6-99 Jahren in allen Sparten von der vielfachen Bergsteigertätigkeit bis hin zum Eislaufen.

Zu den Sektionsklassen gehören die sog. Clubwettbewerbe, die Jahresreisen oder auch Anflüge der verschiedenen Gruppierungen der Sektion. Zu nennen sind z.B. die Lager der Jugendgruppen oder die monatliche Treffen der Seniorenvereinigungen. Kräfte 60% der Mitglieder sind jung und 40% über 40 Jahre. Der Frauenanteil liegt bei 45%. Das Ausbildungsprogramm ist historisch bedingt überaus reichhaltig.

Die Tourprogramm und die Sektionsklassen werden 4 Mal pro Jahr im SAC Bulletin publiziert. Format A5, im Jahresprogramm, Format A4, und alle Anlässe und die verantwortlichen Personen gelistet. Zudem finden sich hier auch die Informationen zu den Sektionsklassen Hütten und zum Verein.

Das Tourprogramm wird zusammen mit dem Bulletin 3 (Januar-März) und der Jahresberichte, ebenfalls im Format A5, zusammen mit dem Bulletin 2 (April-Juni) verschickt. Die Preise und Formate für die Bulletin, die Jahresprogramme und die Jahresberichte finden Sie auf den Seiten 2-3.

Neu bietet der SAC Basel auf seiner Website Bannerwerbung an, siehe Seite 4.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Inserate, Banner & Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, www-layout-und-illustration.ch, gkoehler@sunrise.ch

Druck und Versand: Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, 061 976 10 20, www.schaubmedien.ch

Adressänderungen: Claudia Müller, Aeschstrasse 19, 4107 Ettingen, 078 851 34 72, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Clubversammlung, Donnerstag, 19. April 2018**19.30 im Clublokal Restaurant «zur Mägd», St. Johans-Vorstadt 29, 1. Stock****Traktanden:**

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Vortrag von Leandra Reitmaier «Altes Eis...»
3. Mitteilungen und Varia

Vortrag von Leandra Reitmaier: Altes Eis – Gletscherarchäologie in Graubünden

Gletscherarchäologin Leandra Reitmaier ist unsere Gastreferentin und bringt uns (k)altes Eis – Gletscherarchäologie in Graubünden näher.

Im Zuge der anhaltenden klimatischen Erwärmung schmelzen denn auch immer wieder Objekte aus unterschiedlichen Epochen der Vergangenheit frei. Die spektakulärsten und ältesten dieser Eisfunde stammen nicht etwa aus grossen Gletschern, sondern aus unscheinbaren kleinen Eisflecken.

Sind wir gespannt was uns Leandra Reitmaier spannendes zu berichten hat.



Foto: [Silvretta Futschoel, zVg.](#)

**Clubversammlung,
Donnerstag, 14. Juni 2018**

Treffpunkt: 17.45 Uhr vor dem Restaurant Lange Erlen, Beginn Vortrag 18.00 Uhr bei der Imkerei

Stadtimker Joost Oerlemans gibt uns in der Langen Erlen Einblick in die Wunderwelt der Honigbienen – immerhin das dritt wichtigste Nutztier der Schweiz. Habt Ihr das gewusst? So gibt es noch vieles zu erfahren über diese wertvollen Bienen, was uns der Spezialist, der Imker der Stadt Basel, zu sagen hat.



Foto: [zVg.](#)

Foto Umschlag: Unsere Hütte widersteht den riesigen Schneemengen; Zermatt ist noch von der Aussenwelt abgeschnitten (23.01.2018). Foto Leo Jörgler

Wir treffen uns zum traditionellen Jahresfest auf unserem ehemaligen Schloss Thierstein, wo unser Präsident unsere Jubilare ehrt. Wir freuen uns, Euch zahlreich auf dem Schloss begrüßen zu dürfen.

75 Jahre Mitgliedschaft

Stingelin Ernst

65 Jahre Mitgliedschaft

Iten Peter, Joos Walther, Rössler Jürg, Wetzler Gerhard

60 Jahre Mitgliedschaft

Fischer Roland, Frei-Dätwyler Silvia, Lais Jürg, Müller-Gutjahr René, Regenass Willy, Stamm Roger Alfred, Vogt Heinrich

50 Jahre Mitgliedschaft

Braun Peter, De Bortoli Bruno, Gaugenrieder Hans-Rudolf, Hirt Hans Peter, Kiefer Fridolin, Müry Thomas, Nyikos Peter, Rauh Peter, Surbeck Rolf

40 Jahre Mitgliedschaft

Meyer Werner, Moser Hansjörg, Pfeuti Andreas, Vögtlin Willy, Weigel Gerolf

25 Jahre Mitgliedschaft

Auer Felix, Fleischer Wolfgang, Haefliger Charlotte, Keller Bruno, Klemm Markus, Kunz Dieter, Laukkannen Irma, Liske Christiane, Lorenzi Monika, Manz Sabine, Neumaier Rudi, Neumaier-Wildermuth Verena, Regenass-Lechner Franziska, Ritschl-Lassoudry Johannes, Ruffiner Leo, Schneebeli René, Schöneck Daniel, Schröter Christian, Schulz Joachim, Schwer Röthlisberger Bruno, Seiz Peter, Studer-Schwager Simone, Wäffler Ruth, Walker Gaby, Wullschlegler Stephan, Zimmerli Helmut

Sternmarsch zum Schloss Thierstein

Zeitplan: Start der 5 Rotten zwischen 7.00 Uhr und 11.00 Uhr gemäss Rottenbeschreibung. Ankunft der Rotten auf dem Schloss Thierstein zwischen 14.30 Uhr und 15.00 Uhr. Gemeinsamer Apéro riche. Es folgen die Begrüssung und die Jubilaren-Ehrungen durch unseren Präsidenten, Peter Leupin.

Ausrüstung: Wanderkleider, Regenschutz

Kosten: Das Bahn-/Trambillet löst jeder Teilnehmer zum Rottenausgangsort bis bzw. von Büsserach nach Hause selbst. Das Essen kostet pro Teilnehmer Fr. 20.-, die Getränke werden von der Sektion offeriert. Bitte den Betrag von Fr. 20.- passend dem Wanderleiter der entsprechenden Rotte oder wer direkt kommt vor Ort den Organisatoren bezahlen.

Rückreise: individuell, zu Fuss zur Bushaltestelle Büsserach ca. 15 Min.

Anmeldung: bis 22. Mai auf der sac-basel.ch Homepage/Internet. Die Anmeldung ist verbindlich. telefonische Anmeldungen und nachträgliche Abmeldungen und Änderung der Rottenteilnahme bitte den Organisatoren Bruno und Barbara De Bortoli direkt melden (nicht dem Rottenleiter). Für Anmeldungen ohne

Internet bitte die Anmeldung telefonisch (061 321 72 85) oder mit Anmeldekarte vornehmen.

Transport: Personen, die nicht in der Lage sind, einen Fussmarsch zu bewältigen und einen Transport benötigen, melden sich bitte bis Montag, 22. Mai bei Bruno und Barbara De Bortoli, Tel. 061 321 72 85. Anreise auch mit Auto möglich bis Büsserach Friedhof.

Rotte 1 Luzia Mathys

Mervelier 536m – Bergerie de Grand Mont 860m – Le Greierlet 824m – Welschgätterli 810m – Erschwil 455m – Schloss Thierstein 486m, + 525 Hm / - 601 Hm, Distanz 13 km, Wanderzeit ca. 4 ¼ Std. Keine Möglichkeit abzukürzen.

Billet: Basel – Mervelier, Poste via Delémont, CHF 12.50 Basis Halbtax

Treffpunkt Basel SBB 7:45 Uhr, Passerelle Gleis 14 (Abfahrt 8:03)

Rotte 2 Roger Dahinden

07.25 Bahnhof SBB/Passerelle Gleis 16, Abfahrt 07.37 Uhr

Kloster Beinwil 580m – Obermöschenbach 906m – Meltigerberg 828m – Schloss Thierstein ca. 500m. Distanz 12 km, + 602 Hm / - 687 Hm, Wanderzeit ca. 4 Std.

Rotte 3 Nikolaus Springer

Basel SBB ab 07:17 Uhr nach Liestal und nach Waldenburg an 07:59 Uhr. Weiter mit Postauto ab 08:03 Uhr nach Langenbruck Passhöhe an 08:12 Uhr.

Ab Langenbruck Passhöhe 697m via Helfenberg 1123m nach Sol 998m und vorbei auf der Südseite des Chellenchöpfli hinüber zum Passwang Gipfel 1204m. Von hier aus zur Postautostation Passwang Tunnel und um 14:19 Uhr mit dem Postauto hinunter nach Büsserach an 14:42 Uhr, zu Fuss hinauf zum Schloss Thierstein, ca. 4 - max. 4½ Std., + 750 Hm / - 400 Hm. Essen und Trinken unterwegs aus dem Rucksack.

Entsprechend dem Wetter und der Jahreszeit angepasste Kleider und gute Schuhe.

Treffpunkt Basel SBB im Zug oder in Langenbruck Passhöhe. Die Bahn- und Busbillette sind selber zu lösen.

Rotte 4 Peter Lemp

Roderis 575m – Eichlenberg 581m – Hof Mühlematt - Fehren 615m – durch den Wald 650m, zum Schloss Thierstein, Marschzeit 2 ¾ Std. + 260 Hm / - 325 Hm,

7,4 km Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Treffpunkt Bahnhof SBB 09.50 auf der Passerelle. Abfahrt 10.06 Gleis 16 via Grellingen, alles im TNW-Bereich.

Rotte 5 Inge Vonderschmitt

Ab Fehren Steinenbühlhöhe 613 in leichtem Auf - bis 650m - und Ab fast ohne Asphalt am Nordfuss des Lingenbergs zum Schloss Thierstein 486. Distanz ca. 4 km, Wanderzeit ca. 1 Std. 20. Trinkhalt unterwegs im Freien oder Schutzhütte.

Basel SBB ab 11.37 Gleis 16, Laufen an 12.02, ab 12.04 Bus 111. Im TNW-Bereich; Billette selbst lösen. Basel ab.

Gesamtverantwortung: Bruno und Barbara De Bortoli

Ehrungen: Peter Leupin

Anmeldung: Mit Anmeldekarte auf S. 29/30 im Bulletin oder per Internet, Anmeldeschluss 22. Mai

WEISSHORNHÜTTE

Im November 2017 wurde im Anschluss an die abgeschlossene Arbeit der Arbeitsgruppe (AG) Weisshornhütte vom Vorstand eine neue Planungs- und Baukommission (PBK) einberufen. Die Grundlage der Arbeit der Kommission bilden die Bedarfsanalyse des ehem. Hüttenchefs Markus Oser aus 2015, sowie der Abschlussbericht der AG Weisshornhütte vom Herbst 2017. Ein erstes Ziel der PBK wird es sein, die drei von der AG Weisshornhütte vorgeschlagenen Umbau-Szenarien genauer auf Ihre Machbarkeit hin zu überprüfen. Es sind dies: 1. Minimalvariante, 2. Doppelgaube und 3. Anbau Nord.

Der laufende Stand der Arbeit wurde auf der diesjährigen Generalversammlung am 1. Februar 2018 vorgestellt. Die Projekte wurden zwischenzeitlich mit dem Fachbereich Hütten und Infrastruktur der SAC-Geschäftsstelle besprochen und in der Hüttenkommission des Zentralverbandes Mitte Februar 2018 vorgestellt. Unter Berücksichtigung der Anmerkungen und Empfehlungen der Hüttenkommission werden zu den unterschiedlichen Umbau-Szenarien die zu erwartenden Kosten durch einen Spezialisten ermittelt.

Erstes Ziel der Planungs- und Baukommission ist es, dem Club am 31.05.2018 auf einer ausserordentlichen Generalversammlung die verschiedenen Projektszenarien inkl. Kostenschätzung präsentieren zu können, so dass die Mitglieder abstimmen können, welches Projekt vom Club durch die PBK zu einem ausgearbeiteten Bauprojekt weitergeführt werden soll. Die Präsentation der Planungsphase Bauprojekt ist für die Generalversammlung 2019 vorgesehen. Wir informieren fortlaufend über die Arbeit der Planungs- und Baukommission auf der Webiste unter:

www.sac-basel.ch/huetten/weisshornhuette/umbau.php

Gregori y Ribes, Präsident PBK

NEUER SCHNEESCHUHTOURENLEITER

Rudolf Mathys verstärkt unser Leitungsteam. Bereits in der laufenden Wintersaison wird er Schneeschuhtouren anbieten. Wir wünschen Rudolf eine erfüllende Leitertätigkeit in unserer Sektion!

Markus Stähelin, TC Winter

TOURENBERICHT

Skitour Bonderspitz 2546 m, 4. Februar

Bei bedecktem Himmel und kalter und Witterung starteten wir die Tour planmässig ab Adelboden Margeli, mit minimaler Schneeunterlage unter unseren Skiern. Ab einer Höhe von rund 1600m. nahm die Schneedecke merklich an Mächtigkeit zu. Zudem schloss dort, bei der ersten Pause bei «Ufem Stutz» das letzte Tourenmitglied auf, das sich bei der Hinreise um eine ½ Stunde verspätete.

Der weitere Anstieg verlief ohne Komplikationen. Zu erwähnen ist jedoch, dass wir die weiteren Höhenmeter bis auf den Sattel vor dem Gipfel über eine z.T. ultrasteile Spur bewältigten.

Der Gipfelgrat war wie gewohnt abgeblasen und hart gefroren. Trotzdem erreichten wir den höchsten Punkt mit Skiern. Zur Belohnung lugte die Sonne hinter den Wolken hervor und wärmte uns ein wenig, während die Wolken den Blick auf Balmhorn und Altels freigaben. Der bissige Wind machte eine ausgedehnte Gipfelrast unmöglich.

Auf der Abfahrt entpuppte sich der Schnee besser als vermutet, sprich pulvrig, zudem machte die harte Unterlage das Kurvenfahren einfach.



Früher als geplant erreichten wir, nach einer doch noch ausgiebigen Rast bei «Vordere Bunder», die Postautohaltestelle. Um 17.30 Uhr verabschiedeten wir uns dann voneinander in Basel SBB.

Lorenz Guldenfels



GRENZACH
Berg Bike Sport

Lust auf Fels !

Markgrafenstraße 12, 79639 Grenzach-Wyhlen, Tel.+49 7621 982329

Skitourenwochenende im Safiental, 17. Februar

Das Wochenende im Safiental konnte mit 10 Personen inkl. TL durchgeführt werden. Samstag lautete unser Ziel bei unerwartetem Sonnenschein Tällihorn 2856 m. Die unverspurte Abfahrt führte bei den technisch nicht ganz so versierten Abfahrern allerdings zur Erkenntnis, dass eine genussvolle Powderabfahrt im Bruchharsch nicht möglich ist. Mehr oder weniger ohne gröbere Verletzungen erreichten wir das Thurahuus und erfreuten uns an einem geselligen Abend.

Am Sonntag mussten uns dann doch zwei Teilnehmer verlassen, da das Knie vom Sturz am Vortag doch mehr zwickte als erhofft. Sicherlich vereinfachte das garstige Wetter diesen Entscheid. Die restlichen 8 machten sich dennoch bei Bedingungen auf den Weg Richtung Bärenhorn. Die Sicht war beinahe bis zum Gipfel gleich null und der Weg konnte nur via GPS gefunden werden. Allerdings riss am Gipfel die Wolkendecke gen Süden auf, entgegen dem Vortag, an dem man die Wolken an der Bergkette zum Rheinwald hängen sah. Also entschieden wir uns für die Überschreitung, wieder in unverfahrenem Terrain bis nach Nufenen im Rheinwald. Bereits um 15.00 Uhr waren wir im Tal und konnten glücklich nach wieder unerwartetem Wetterfortun die Heimreise antreten.

Marc Kloth

[Auf dem Gipfel des Bärenhorns](#)



PROTOKOLL DER GV 2018, 1. FEBRUAR

Zeit: 19.30 – 22.35 Uhr
Ort: Saal, Restaurant «zur Mägd», St. Johannis-Vorstadt 29, 4056 Basel
Vorsitz: Peter Leupin, Präsident
Anwesend: 107 Clubmitglieder gemäss Präsenzliste
Protokoll: Sabine Iwanski

Peter Leupin eröffnet mit Glocke die GV und begrüsst die zahlreichen Mitglieder im neuen Clublokal. Dieses erinnert ein wenig an das alte Clublokal am Nadelberg und ist gut für die Sektion geeignet. Die Zusammenarbeit mit dem Restaurant im Rialto war nicht zufriedenstellend, hauptsächlich nicht in puncto Catering. Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder Barbara De Bortoli, Bruno De Bortoli, Hans Peter Styner und Luzius Kuster, die alle anwesend sind. Auch speziell begrüsst werden Jacqueline Rossé, die neue Hüttenwartin der Weisshornhütte, und ihr Ehemann Hanspeter Berchtold. Diese erhalten ein kleines Willkommensgeschenk von Barbara De Bortoli überreicht.

Entschuldigt haben sich: Richard Riedi, Hüttenwart der Schreckhornhütte, Henny Abt, Florian Bielefeldt, Christian Bossel, Martin Göppert, Anja Huovinen, Claudio Jenny, Richard Liu, Markus Oser, Mathias Sigrist, Barbara Suter, Martina Tantanini.

Die Präsenzlisten werden verteilt und der Präsident erläutert das Programm und die Traktanden der GV.

1. Wahl der Stimmzähler

Gewählt werden Roger Dahinden, Thomas Epp, Regula Rapp, Franz Werthmüller.

2. Antrag an die GV

Florian Bielefeldt hat einen Antrag an die GV eingereicht. Er beantragt folgende Änderungen im neuen Tourenreglement und Tourenspesenreglement:

Tourenreglement, Art. 16

Die TL erstellen möglichst bald nach der Tour via DropTours einen Tourenbericht inkl. Spesenabrechnung. Details zur Spesenabrechnung sind im Tourenspesenreglement beschrieben. Eine nicht durchgeführte Tour ist in DropTours als solche zu kennzeichnen.

Tourenspesenreglement, Art. 9. Abrechnung mit der Clubkasse

Die TL reichen möglichst bald nach der Tour die Abrechnung via DropTours ein.

Der Vorstand ist der Meinung, dass die online Erfassung der Berichte und Abrechnungen durch die Tourenleiter viel effizienter ist und empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.

Der Antrag wird deutlich abgelehnt, bei 4 Enthaltungen und 1 Stimme für den Antrag. Es wurden keine weiteren Anträge gemeldet.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde im Bulletin 01/2018 veröffentlicht. Eine angepasste Version wurde mit der Einladung per E-Mail verschickt - die letzte Version ist auf der Website publiziert. Ohne zusätzliche Änderungsanträge wird die Traktandenliste bei 1 Gegenstimme und 0 Enthaltungen genehmigt.

4. Begrüssung der Neumitglieder

Die anwesenden Neumitglieder werden begrüsst und stellen sich kurz vor.

5. Genehmigung Protokoll GV 2017

Das Protokoll der GV 2017 wurde im Bulletin 02/2017 und auf der Homepage publiziert. Dem Präsidenten sind keine Korrekturen gemeldet worden. Das Protokoll wird genehmigt, bei 1 Enthaltung.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Nach der Vorstellung der Vorstandsmitglieder, informiert Peter Leupin über das Clubjahr 2017, im Hinblick auf die von der Clubversammlung erwünschte Décharge des Vorstands.

Der Mitgliederbestand ist im letzten Jahr wenig gestiegen (+ 17 Mitglieder, Total 2'806 Mitglieder), die Fluktuationsrate bleibt aber wegen der erhöhten Mobilität der Personen gross. Nach einem Boom der Mitgliederzahl zwischen 2005 und 2015 scheint sich diese zu stabilisieren. Dieser Trend ist auch bei den anderen Sektionen ersichtlich. Die Mehrheit der Mitglieder ist weniger als 25 Jahre dabei. In der Altersstruktur ist es umgekehrt, die Mehrheit ist über 35 Jahre alt. In einer Schweigeminute wird der im letzten Jahr verstorbenen 10 Mitglieder gedacht.

Der Präsident lässt nochmals die verschiedenen Anlässe, das Tourenprogramm, die Kurse und wöchentlichen Trainings Revue passieren. Informationen über diese Anlässe gibt es in den Bulletins, dem Jahresprogramm sowie dem Jahresbericht. Der aktuellste Stand ist immer auf der Homepage ersichtlich. Peter Leupin weist darauf hin, dass es wichtig ist, sich online für die Touren und Anlässe anzumelden.

Per 1.1.2018 hat die Sektion 60 aktive Tourenleiter, 5 davon haben im Jahr 2017 ihre Ausbildung abgeschlossen. Bruno De Bortoli und Hans Peter Styner treten als Tourenleiter zurück und werden für ihre langjährige Tätigkeit verdankt. Walter Haefliger, der während vielen Jahren die Diemtigtalwoche organisiert hat, wird ebenfalls verdankt.

Der Präsident erinnert daran, dass Kartenmaterial und Führer in der Bibliothek in der Allgemeinen Lesegesellschaft, Münsterplatz 8, Basel erhältlich sind. Dann listet er die von der Sektion unterstützten Institutionen auf.

Für unsere Hütten war 2017 nicht ein besonders gutes Jahr. Es hatte weniger Gäste als im Vorjahr, hauptsächlich in der Weissshornhütte. Das Wetter war immer wieder ungünstig. Die Schreckhornhütte wurde im Laufe des Sommers 6 Mal eingeschneit. Die gute Nachricht ist aber, dass keine Schäden an den Hütten oder an den Hüttenwegen zu verzeichnen waren. Richard Riedi und seine Schwester Ludivina Petridis-Riedi führen die Schreckhornhütte seit Juni 2017 mit viel Herzblut. Sie haben sich eine gute Reputation in der Gegend von Grindelwald erschaffen. Um ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern müssen einige Anschaffungen und Verbesserungen an der Hütte vorgenommen werden. Diese werden nach der Pause vorgestellt.

Luzius Kuster ist nach 50 Jahren von seinem Posten als Hüttenwart der Weisshornhütte per Ende Saison 2017 zurückgetreten. Mit Jacqueline Rossé konnte eine in der Gastrobranche erfahrene Nachfolgerin gefunden werden. Sie wird von ihrem Mann Hanspeter unterstützt, wenn er nicht als Bergführer unterwegs ist.

Peter Leupin erinnert an einen Beschluss der GV 2012 wonach der Vorstand bis CHF 35 000 zur Beseitigung von Naturschäden bei den Hütten ausgeben kann. Dieser Beschluss ist zeitlich nicht limitiert. Bis dato musste dieses Budget noch nicht in Anspruch genommen werden.

7. Information über den Planungsfortschritt der Planungs- und Baukommission (PBK) Weisshornhütte

David Gregori y Ribes berichtet über den Planungsfortschritt der PBK (Planungs- und Baukommission) Weisshornhütte.

Die AG Weisshornhütte, welche nach der letzten GV zusammengesetzt wurde, hat ihre Arbeit im Herbst 2017 abgeschlossen und die Ergebnisse an der Clubversammlung vom 21. September 2017 vorgestellt.

Als nächster Schritt wurde die Planungs- und Baukommission (PBK) gegründet. Die Mitglieder dieser Kommission sind: Jürg Fink, David Gregori y Ribes, Meinrad Hänggi, Thomas Petri und Markus Stähelin und ein Mitglied der Hüttenkommission des CCs. Lucius Schmid und Eberhard Lohrmann, die Mitglied der AG Weisshorn waren, sind nicht in die PBK übertreten, somit ist das Team kompakter.

Verschiedene Um- und Anbauvarianten werden untersucht um anschliessend sowohl zeit- also auch kostenmässig geschätzt werden zu können, so dass eine ausserordentliche GV am 31. Mai 2018 bestimmen kann, welche Variante als Projekt weitergeführt werden soll. Je nach Auswahl und Kosten ist eine Fertigstellung frühestens im Herbst 2019 oder Herbst 2020 möglich.

Peter Leupin dankt dem ganzen Team der AG Weisshorn und der PBK für die gute Arbeit. Nach der ausserordentlichen GV vom 31. Mai 2018 wird die ausgewählte Variante weiterverfolgt. Man wird sich spätestens dann auch darüber Gedanken machen müssen, wie der Umbau finanziert wird. Banken geben keine Hypotheken für Hütten.

Martin Gadiant fragt, ob man davon ausgehen kann, dass die Besucherzahl in der Weisshornhütte wieder steigt. Auch wenn es sehr wetterabhängig ist und die Hütte zu entlegen ist für Tagestouristen, ist Markus Stähelin zuversichtlich, dass die Besucherzahl wieder zu einem normalen Stand kommt.

8. Pause

Pause von 20.35 bis 21.05 Uhr mit reichhaltiger Zwischenverpflegung und Wein.

9. Sanierung der Schreckhornhütte und weitere Massnahmen / Abstimmung

Meinrad Hänggi berichtet über Probleme mit der Energieversorgung, die im letzten Sommer in der Schreckhornhütte zu mehreren Notfall-Interventionen geführt haben. Daraufhin wurde beschlossen eine systematische Analyse durch die Firma Esotec durchführen zu lassen. Diese Firma wurde auf Grund ihrer grossen Erfahrung mit über 60 SAC-Hütten ausgewählt.

Basierend auf die Analyse von Esotec schlägt der Vorstand folgende bauliche Massnahmen vor:

Ergänzungen:

- Photovoltaikanlage auf Dach
- Einbau eines Abluftventilators im Kamin

Erneuerungen durch Ersatz:

- Batteriespeicher und Regelgeräte
- Stromaggregat
- Warmwassererzeugung (Durchlauferhitzer)
- Haushaltapparate (Kühlschrank, Waschmaschine)
- Brandmeldeanlage
- Container für Gasflaschen
- Brunnentrog

Die Kosten für diese Massnahmen (inkl. Transport, Honorare, Verpflegung und Reserve) werden auf CHF 110 000 geschätzt. Nach Abzug der Subvention des CCs von 40%, d.h. CHF 40 000, beläuft sich das Budget der Sektion Basel für die Realisierung dieser baulichen Massnahmen im 2018 auf CHF 70 000.

Im Sommer 2017 wurden zudem zusätzliche Sicherungen am Hüttenweg angebracht.

Monica Müller erwähnt, dass die Batterien erst vor drei Jahren ersetzt wurden und wahrscheinlich ihre Lebenszeit noch nicht erreicht hätten. Meinrad erklärt, dass die vorhandenen Batterien durch einen für diese Anlage geeigneteren Typ ersetzt werden sollten, und dass der Restwert des bestehenden Speichers nicht mehr von Bedeutung sei, da die Batterien durch Übernutzung vorzeitig gealtert seien.

Es wird auch der Anstoss gemacht, die Beleuchtung in der Gaststube dimmen zu können, um eine gemütliche Stimmung im Haus zu erreichen.

Bruno De Bortoli bestätigt die lange Erfahrung von Esotec mit SAC-Hütten. Sie haben die Schreckhornhütte auf Herz und Nieren geprüft, ihre Empfehlungen entsprechen dem neusten Stand der Technik und er bittet die Anwesenden, das Budget für die Sanierung zu genehmigen.

Monica Müller stellt fest, dass der Kühlschrank erst vor drei Jahren angeschafft wurde. Ist er schon veraltet? Meinrad Hänggi wird das nochmals kontrollieren aber meint, dass der Kühlschrank nicht auf dem neusten Stand ist, was die Energieeffizienz betrifft.

Die nächste Frage betrifft die neuen Hüttenfinken. Dafür sind CHF 3 000 budgetiert. Sind das goldene Hüttenfinken? Meinrad Hänggi erklärt, dass ein Paar Crocs CHF 50 bis 60 kosten und auch Filzfinken nicht billiger sind.

Priska Welten fragt, ob es sich lohnt, weiterhin mit Holz zu kochen. Meinrad Hänggi erklärt, dass das Militär

einmal pro Jahr Holz kostenfrei zu den Hütten hinauffliegt. Es ist also wirtschaftlicher aber nicht unbedingt ökologischer als Gas. Es braucht keinen neuen Holzkochherd, der bestehende muss allerdings neu ausschamottiert werden.

Hans Peter Styner meint, dass nach 20 Jahren wieder eine Hüttensanierung fällig sei und empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Luzia Mathys möchte wissen, was das Vermögen der Sektion ist. Gemäss Pius Hässig sind ca. CHF 750 000 in der Kasse, auch wenn beide Hütten renoviert bzw. umgebaut werden, ist noch genügend Geld übrig.

Abstimmung über das Budget zur Sanierung der Schreckhornhütte: Grossmehrheitlich ja, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen.

10. Touren- und Tourenspesenreglement, Preisblatt KiBe / Abstimmung

Die neuen Reglemente, gültig rückwirkend ab 1.1.2018, sind auf der SAC Basel Website unter Downloads abrufbar.

Abstimmung über die Touren- und Tourenspesenreglemente sowie das Preisblatt KiBe: Mehrheitlich ja, 0 Gegenstimmen, 14 Enthaltungen.

11. Jahresrechnung 2017 und Bericht der Revisoren

Der Kassier Pius Haessig präsentiert die Jahresrechnung 2017. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Einnahmen-Überschuss von rund CHF 9 600 ab. Es wurden mehr Mitgliedereinnahmen verbucht und weniger Geld ausgegeben. Der Posten Administration weist höhere Kosten auf, da mehr Steuern bezahlt werden mussten. Die Erfolgsrechnung für die Hütten ist erwartungsmässig negativ. Das Eigenkapital beträgt ca. CHF 750 000. Die Kapitalanlagen reduzieren sich jedes Jahr, daher auch der Ertrag.

Hanspeter Kopp liest den von Lisa Mathiesen und ihm verfassten Revisorenbericht vor und dankt dem Kassier für die übersichtliche und saubere Buchführung und die umsichtige Verwaltung des Clubvermögens. Er empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen). Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren für ihre erfolgreiche Tätigkeit.

12. Budget 2018 und 3-Jahresplanung

Pius Haessig präsentiert das Budget 2018 und die Planungen 2019-2021. Budget und Planung basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.

Er erklärt, dass die Zahlen für das Projekt Weisshornhütte den «schlimmsten Fall» darstellen, d.h. falls wir keine weitere Unterstützung von Gönnern oder Institutionen erhalten. Bruno De Bortoli meint, dass für den Umbau der Weisshornhütte sehr spärlich gerechnet wurde, aber wir lassen uns überraschen.

Peter Leupin macht eine Anmerkung zum Hüttenfond. Die Sektion ist dank dem Hüttenfond in einer äusserst komfortablen Situation. Dies ist den Vorgängern und den Gönnern zu verdanken. Also können wir uns den Umbau der Weisshornhütte leisten. Es sind aber die Teilnehmer der GV die entscheiden, wofür das Geld ausgegeben wird. Das Budget 2018 wird einstimmig genehmigt (0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen).

13. Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird für das Clubjahr 2017 mit grosser Mehrheit (4 Enthaltungen, 0 Nein) Décharge erteilt.

14. Verabschiedungen und Wiederwahl des Vorstands

Barbara Suter (Mitgliederwesen), Markus Oser (Hüttenchef Wallis) und Pius Haessig (Finanzen) treten aus dem Vorstand aus, bzw. sind schon ausgetreten. Der Präsident überreicht dem anwesenden Pius Haessig ein Dankesgeschenk.

Peter Leupin ist froh, dass in der Person von Jonas Fischer ein Ersatz für Pius Haessig gefunden werden konnte. Jonas Fischer wird für das Ressort Finanzen einstimmig (0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung) gewählt. Die verbleibenden Vorstandmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Die Vorstandmitglieder werden in globo und mit Applaus einstimmig im Amt bestätigt.

Rainer Nicolai schlägt Peter Leupin zur Wiederwahl als Präsident vor. Peter Leupin wird einstimmig und mit Applaus zum Präsidenten bestätigt.

Vorstand des SAC Basel ab 1. Februar 2018:			
Funktion	Name	Funktion	Name
Präsident:	Peter Leupin	Finanzen:	Jonas Fischer
Vizepräsident, Jugend & KiBe:	Rainer Nicolai	Kommunikation:	Stephan Brändlin
Touren Sommer:	Meinrad Hänggi	Redaktorin:	Barbara De Bortoli
Touren Winter:	Markus Stähelin	Bergsport / Umwelt:	Gabriele Fendrich
Hütte BE:	Meinrad Hänggi	Administration:	Sabine Iwanski
Hütten VS:	Markus Stähelin	*	

*Das Ressort Mitgliederdienste wurde im Sommer 2017 von Claudia Müller übernommen. Sie möchte aber kein Vorstandsmitglied sein.

15. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren

Lisa Mathiesen und Hanspeter Kopp werden per Akklamation mit grosser Mehrheit wiedergewählt.

16. Mitteilungen

- Die Delegiertenversammlung findet dieses Jahr am 9. Juni in Brugg statt. Die Sektion Basel darf 4 Delegierte stellen. Niemand aus der Versammlung meldet sich zur Teilnahme. Peter Leupin wird weitere Interessenten suchen.
- Die Themen der nächsten Clubversammlungen sind: Im April berichtet eine Gletscher-Archäologin über ihre Arbeit, im Juni besuchen wir einen Imker in den Langen Erlen, im September wird über das Thema Smog berichtet.
- Das Jahresfest findet am 26. Mai 2018 im üblichen Rahmen als Sternmarsch zum Schloss Thierstein statt.
- Raymond Zurkirchen berichtet über eine geplante Reise im November 2018. Wer Interesse hat, kann ein Infoblatt mitnehmen oder sich bei ihm melden.
- Das Fest zum 50-jährigen Hüttenwertsjubiläum von Luzius Kuster und dessen Abschied wird nachgeholt sobald es ihm wieder gut geht. Es gibt aber noch kein konkretes Datum. Weitere Informationen werden rechtzeitig publiziert
- Am 31. Mai 2018 findet die ausserordentliche GV über den Umbau der Weisshornhütte statt.
- Die nächste ordentliche GV findet am 9. Februar 2019 statt.

17. Diverses

Es kommen Fragen betreffend Handhabung der Tourenanmeldungen auf und werden entsprechend beantwortet:

Bis vor kurzem konnte man die Anzahl Anmeldungen zu einer Tour auf der Website sehen, das wurde gelöscht. Markus Stähelin erklärt, dass dies auf Wunsch von Tourenleitern gelöscht wurde. Diese wünschen sich mehr Freiheit bei der Selektion und Anzahl der Tourenteilnehmer. Das Thema wurde in der letzten Vorstandssitzung besprochen und darüber abgestimmt.

Peter Leupin bedankt sich bei Barbara De Bortoli für die gute Organisation dieser GV. Sie erhält einen grossen Applaus. Er dankt den Anwesenden für die Teilnahme, wünscht allen unfallfreie Touren und eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 22:35 Uhr

Die Protokollführerin: Sabine Iwanski

MUTATIONEN 02_18

Eintritte

Aeschbacher Simon, Basel
Amstutz Nathalie, Basel
Anklin Silver, Ettingen
Barazza Gregorio, MuttENZ
Blanke Verena, Basel
Bogenschneider Jens, Basel
Collins Eleanor, Basel
Comte Jérôme Stève, Basel
De Carvalho Pascal, Basel
De Carvalho-Kimmich Kerstin, Basel
Denzler Regina, Hochwald
Eglauf Janis, Metzerlen
Egli Andrin, Basel
Farnier Markus, Basel
Fitzpatrick Fiona, Basel
Gehring Andreas, Basel
Gelzer Beni, Langenbruck
Gladen Marei, Basel
Golder Andreas, Basel
Guggisberg Miriam, Basel
Guggisberg Runa Fee, Basel
Guggisberg Arwen Rosa, Basel
Hürner Christian, Basel
Hürner-Herrmann Renate, Basel
Kessler Alexis, Basel
Kniesche Ulrich, Basel
Laffarty Nathan, Basel
Leitner Zaphod, Rheinfelden
Leonhardt Franz Xaver, Basel
Leonhardt Catherine, Basel
Leonhardt Pierre, Basel
Leonhardt Sarah, Basel
Leuenberger Linda, Basel
Lohri Andreas, Basel
Lohri Emilie, Basel

Lütte Franziska, Aesch BL
Meier Andreas, Basel
Oberhauser Tim, Basel
Pfaendler Lucie, Basel
Ramko Kim, Basel
Riegger Patrick, Basel
Schmid Manuel, Zürich
Schmidlin Mirjam, Basel
Steinegger Annik, Basel
Stöckli Philipp, Basel
Stokar David, Basel
Stokar Nadine, Basel
Surmont Francis, Basel
Tanner Nicole, Therwil
Tanner Alexander, Therwil
Villiger Stephan, Riehen
Villiger Caroline, Riehen
Waldburger Zahn Yangchen, Binningen
Weibel Fleur, Basel
Wyss Luis, Marly

Keller Sabine, Basel
Lutz Sarah, Basel
Mettler Jörg, Basel
Qun Zhang, Binningen
Perlino-Ackermann Sumitra,
Beinwil am See
Reiss Tibor, Basel
Riggenbach Martin, Sissach
Rosa-Rohrbach Manuela, Basel
Scherrer Silvia, Arlesheim
Schmid Anne, Basel
Strüver Norbert, Schüpfart
Strüver-Holliger Nicole, Schupfart
Suter Anna, Basel
Theodotou Marina, Basel
Töngi Claudia, Basel
Tschan Seraina, Basel
Wahl Tobias, Basel
Weiss Juri, Basel
Zielinska Hanna, Basel

Austritt per sofort

Aellig Irene, Hölstein
Arnold Kleo, Basel
Bardewyk Catalina, Basel
Blaim Andreas, Rheinfelden
Dima Alexandru, Ulm
Fierz Peter, Basel
Gautschi Peter, Binningen
Graf Eva, Gipf-Oberfrick
Hämmerli Tobias, Basel
Hämmerli Benjamin, Basel
Häuser Julia, Basel
Hersche Martha, Rheinfelden
Hindermann Lucy, Basel
Holzer Nora, Basel

Austritt per 31.12.2018

Brändle Fritz, Riehen
Brändle Irene, Riehen
Brügger Stefan und Jensen Bastian Ida,
Basel
Meier Andreas, Basel
Stähli Jürg, Basel

Verstorben

Gysin Thomas, Riehen
Kaelin Hermann, Arlesheim
Pergod Sylvain, Binningen
Ritschl Dietrich, Reigoldswil
Hoffmann Ernst H., Basel

Mittwoch, 4. April 2018**W, Eptingen-Chall-Bölchen-Langenbruck (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T2

Route/Details Eptingen 560m - Eichelbergflue - Refugium-Walten - Laufmatt - Skyllahaas - Schmutzberg - Challhöchi - General Wille Haus - Bölchenflue 1099m - Gwidemhöchi - Spaleneggli - Erzenberg - Langenbruck 708m, Distanz 14 km; + 900 Hm / - 760 Hm; reine Marschzeit 5 Std.

Die Bölchenflue ist eines der beliebtesten Wanderziele im Kanton Baselland. Mit seinen 1099 m eröffnet sie einen grandiosen Ausblick über das obere Baselbiet, zu den Vogesen und dem Schwarzwald. Richtung Süden offenbart sich der ganze Alpenkranz. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Nach dem Apéro (vom Wanderleiter offeriert; bitte geeignetes Trinkgefäss mitbringen) serviert uns die bewährte "Feldküche" unter der fachkundigen Leitung von Jürg Plattner "Suppe mit Spatz" beim General Wille Haus. Getränke (mit und ohne) sind ebenfalls verfügbar. Die Wanderung kann nach dem Mittagessen abgebrochen werden (direkter Abstieg nach Eptingen: 3,5 km; ca. ¾ - 1 Std., Postauto nach Sissach immer .03/.33 mit Anschluss nach Basel). Wer nur zum Mittagessen kommen kann, möge dies bitte auf der Anmeldung vermerken. Zufahrt mit dem Auto: Autobahnausfahrt Eptingen benützen, dann Richtung Challhöhe (Parkplatz), anschl. 5-10 Min. Fussmarsch. Billett Hinfahrt: bis Eptingen, Rückfahrt: ab Langenbruck. Zugabfahrt 07.17 Uhr, Gleis 3. Ganze Wanderung im TNW.

Treffpunkt Mi 4. Apr. 2018, 7.10 Uhr / Passerelle Bahnhof SBB, Gleis 3

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 1. Mär. 2018 bis Sa 31. Mär. 2018

Leitung Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

Mittwoch, 4. April 2018**W, Solothurner Megalithweg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details In den Wäldern oberhalb Solothurns am Jura-Südfuss finden sich zahllose erratische Blöcke, die während der letzten Eiszeit vom Rhonegletscher dort abgelagert wurden. Der Megalithweg verbindet in leichtem Auf und Ab (je 217m) eine Auswahl davon auf einem Rundweg. Einzelne Steine sind vermutlich für kultisch-religiöse Zwecke, andere dagegen gruppiert und für astronomische Beobachtungen genutzt worden. Route: St. Niklaus - Schloss Waldegg - Martinsfluh - Verenaschlucht - St. Niklaus - Solothurn. Billett nach Solothurn St. Niklaus retour lösen. Wanderzeit mit Besichtigung der erratischen Blöcke bis zu 4 Std. Als Abschluss ist ein Rundgang durch die Ambassadorsstadt Solothurn (schönste Barockstadt der Schweiz) vorgesehen. Picknick.

Treffpunkt Mi 4. Apr. 2018 / Basel SBB, Passerelle bei Gleis 9, Abfahrt 08.04

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 4. Mär. 2018 bis Mo 2. Apr. 2018

Leitung Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Mittwoch, 11. April 2018**W, Zeller Blauen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1

Route/Details	Zell i.W. - Zeller Blauen - Pfaffenberg - Kapelle Maria Frieden - Atzenbach - Zell i.W. 4 ½ Std., 400 Hm auf und ab. Die Anmeldung gilt auch für das Mittagessen im Restaurant Schlüssel, Pfaffenberg (schöne Terrasse) Basel Bad. ab 07.47 Uhr, Zell an 08.26 Uhr. Kollektiv-Ticket wird besorgt. ID und Euro mitnehmen
Treffpunkt	Mi 11. Apr. 2018, 7.30 Uhr / Bad. Bahnhof
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 11. Mär. 2018 bis Mo 9. Apr. 2018
Leitung	Maria Riggenbach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 18. April 2018**W, Wasserfallen-Vogelberg-Neuhüsli (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Leichte Wanderung mit wunderbaren Ausblicken auf Alpen und Jura: Wasserfallen - Hinter Wasserfallen - Passwang - Vogelberg - Bogental - Neuhüsli, ca. 3 Std., + 250 Hm / - 500 Hm, Mittagessen im Bergrestaurant Vogelberg. Billett lösen: Basel - Reigoldswil - Wasserfallen; Rückreise: Neuhüsli - Zwingen - Basel; Alles im TNW Bereich.
Treffpunkt	Mi 18. Apr. 2018, 8.30 Uhr / Bahnhof SBB, Abfahrt 08.47 Richt. Liestal
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 18. Mär. 2018 bis Sa 14. Apr. 2018
Leitung	René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 18. April 2018**W, Le Theusseret (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Eine vielseitige und teilweise anspruchsvolle Rundwanderung im Jura, von Saignelegier 982m folgt ein Abstieg nach Goumois 483m, weiter am Doubs entlang Richtung Le Theusseret 507m. Der Aufstieg auf die Arête des Sommètres 1079m ist anspruchsvoll und steil, danach folgt wieder ein normaler Wanderweg via Muriaux 962m nach Saignelegier 982m zurück, reine Wanderzeit ca. 5 Std., ca. 14 km, ca. + 700 Hm / - 600 Hm, Verpflegung aus dem Rucksack, max. 17 Teilnehmer. Billett: Basel SBB Richtung Porrentruy - via Glovelier - Saignelegier, retour. Fr. 32.50 Halbtax.
Treffpunkt	Mi 18. Apr. 2018, 7.25 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gleis 16, Abfahrt 07.37
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 14. Mär. 2018 bis Mo 16. Apr. 2018
Leitung	Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

Mittwoch, 25. April 2018**W, Stilli-Mettau-Etzgen-Rheinsulz-Laufenburg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Stilli (343) - Villigen (365) - Rotbergegg (P. 602) - Hottwil (407) - Wil (372) - Mettau (346) - Etzgen (330) - Rheinsulz (307) - Laufenburg (314). Etwa 20 km, ca. 5 ½ Std., + / - 450 Hm. Brugg ab 9.05 mit Bus 36021 Richtung Zurzach Bahnhof, Billett lösen bis Stilli, Aarebrücke via Brugg (mit U-Abo ab Frick), Rückweg ab Laufenburg (mit U-Abo im TNW-Gebiet). Mittagessen im Gasthaus Bären in Hottwil. Der braun ausgeschilderte Flösserweg, 2002 zum 200-Jahr-Jubiläum des Kantons Aargau erstellt, führt durch (Römer-)Rebberge. Landschaftlich reizvoll ist die Sicht über

das Mettauertal, das seit 2010 durch den Zusammenschluss mehrerer Gemeinden auch eine politische Gemeinde ist, auf die blühenden Kirschbäume und den roten Mohn.

Treffpunkt Mi 25. Apr. 2018, 8.00 Uhr / Bhf. SBB Gleis 3, Abfahrt 08.13
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 25. Mär. 1028 bis Mo 23. Apr. 2018
Leitung Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 2. Mai 2018 **W, Sihlsprung (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1
Route/Details Hirzel - Sihlbrugg - Sihlsprung - Sihlmatt - Teufenbach Weiher - Schönenberg, + 425 Hm / - 438 Hm, 17 km, ca. 5 Std. reine Wanderzeit. Abwechslungsreiche Frühlingswanderung der sprudelnden Sihl entlang. Stöcke empfohlen. Je nach Wetterbedingungen und in schattigen Wegabschnitten kann es rutschig sein, kurzes Wegstück in dunklem Tunnel. Mittagessen im lauschig gelegenen Restaurant Sihlmatt. Billette: Basel - Hirzel, Kirche via Zürich, retour: Schönenberg, Post - Basel via Wädenswil.
Kosten/Reise CHF 46.- Basis Halbtax
Treffpunkt Mi 2. Mai 2018, 6.50 Uhr / Bhf. SBB, Gleis 11 (Abfahrt 7:07)
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 1. Apr. 2018 bis Mo 30. Apr. 2018
Leitung Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, TelG -, Mobile 079 773 83 11

Mittwoch, 2. Mai 2018 **W, Brülisau - Sämtisersee (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1
Route/Details Brülisau - Pfannenstiel - Brüeltobel - Plattenbödeli - Sämtisersee - Lawannen - Alp Söll - Mädi - Hasenplatte - Ruhsitz - Rossberg - Brülisau, ca. 3 ½ Std., 9.2 km + / - 510 Hm. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Basel - Gossau - Brülisau retour, Basel an ca. 18.30 Uhr
Treffpunkt Mi 2. Mai 2018, 6.20 Uhr / Bhf SBB, Passerelle Gleis 8, Abfahrt 06.33
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 2. Apr. 2018 bis Di 1. Mai 2018
Leitung Gérard Goetti, TelP +33 389 70 81 34, Mobile 078 630 73 80

Mittwoch, 9. Mai 2018 **W, Churzenberg (Emmental) (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2
Route/Details Oberdiessbach 605m - Äbersold 1109m - Ringgis 1169m - Müliseilen 1067m - Chuderhüsi 1099m - Würzbrunnen 957m - Röthenbach i.E. 824m, 14.7 km, + 760 Hm / - 540 Hm, 5-5 ½ Std. Höhenwanderung über den Churzenberg mit grossartiger Rundschau von den Berner Alpen bis zum Jura. Aussichtsturm (42 m) im Goucherenwald. Verpflegung aus dem Rucksack. Stöcke empfohlen. Billett: Basel - Oberdiessbach, retour: Röthenbach i.E. - Basel
Kosten/Reise CHF 58.- Basis Halbtax
Treffpunkt Mi 9. Mai 2018, 7.45 Uhr / Bahnhof SBB, Passerelle Gleis 6, Abfahrt 07:59

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 7. Apr. 2018 bis Mo 7. Mai 2018
 Leitung Elisabeth Heller, TelP 061 461 85 34, Mobile 076 380 71 58

Mittwoch, 9. Mai 2018 **BW, Vogesen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3

Route/Details Chaume du Rouge Gazon - Tête des Perches - Haute Bers - Col des Charbonniers - Col de Ronde Tête - BALLON D'ALSACE (1247m) - Lac d'Alfeld - Isenbach - Ferme Auberge du Gresson - Grand Neuweiher - Petit Neuweiher - Moyenne Bers - Lac des Perches - Col des Perches - Chaume du Rouge Gazon.

Der Ballon d'Alsace ist ein bedeutender Berg im Elsass im Süden der Vogesen. Dort berühren sich die Regionen Grand Est und Bourgogne-Franche-Comté. Das Massiv des Elsässer Belchen fällt zu drei stark gegliederten Talräumen hin ab: nach Süden verläuft das Tal der Savoureuse zur Burgundischen Pforte hin, nach Nordwesten entwässern zahlreiche Felsenkessel in die Mosel und im Osten des Berges beginnt mit schroffen Felsabstürzen zum Lac d'Alfeld hin das Tal der Doller. Über den Gipfel verläuft die Wasserscheide zwischen Nordsee und Mittelmeer. Vom Gipfel aus bietet sich in südlicher Richtung ein umfassendes Panorama von den Alpen bis hin zum Mont Blanc. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Möglichkeit zur Verpflegung in der Ferme Auberge du Ballon, der Ferme Auberge du Gresson sowie im Rest. du Rouge Gazon, 22 km; + / - 1000 Hm; reine Marschzeit 6-6 ½ Std. Es besteht die Möglichkeit, die Tour auf dem Ballon d'Alsace (ca. halbe Distanz) vorzeitig abzubrechen.

Wir fahren mit 2 Kleinbussen mit Chauffeuren. Die Fahrkosten belaufen sich indikativ auf CHF 40; sie variieren gemäss der Anzahl Teilnehmender. Abfahrt um 07.00 Uhr.

Treffpunkt

Mi 9. Mai 2018, 6.50 Uhr / Parkplatz Bhf. SBB Süd Meret Oppenheim-Strasse

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 1. Apr. 2018 bis Mo 30. Apr. 2018, Max. TN 16

Leitung

Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

Mittwoch, 16. Mai 2018 **BW, Pilatus - Gfellen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3

Route/Details Pilatus 2118m - Tomlischorn 2128m - Widderfeld 2075m - Rottosse 1777m - Mittaggüpfli 1917m - Tripolihütte 1763m - Stäfeliflue 1921m - Risetenstock 1758m - Riseten 1333m - Vordergfellen 1187m - Gfellen 1016m, 15 km, + 830 Hm / - 1880 Hm, reine Marschzeit 6 Std.

Grandiose, anspruchsvolle Gratüberschreitung. Da das Pilatus-Massiv weitgehend frei steht, sind prächtige Ausblicke garantiert. Einige ausgesetzte Stellen (mit Ketten gesichert) verlangen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Billett Hinfahrt: Basel SBB-Pilatus Kulm, Rückfahrt: Gfellen - Basel SBB.

Diese Tour wird nur bei guten Bedingungen durchgeführt. Bei ungünstigen Wetterbedingungen wird 3 Tage vor Termin eine Ersatzwanderung angeboten.

Die dazumal bestehenden Anmeldungen behalten ihre Gültigkeit auch für die Ersatzwanderung.

Kosten/Reise	CHF 61.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 16. Mai 2018, 6.50 Uhr / Bhf SBB Passerelle, Gleis 8, Abfahrt 07.04
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 15. Apr. 2018 bis Sa 12. Mai 2018, Max. TN 8
Leitung	Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

Mittwoch, 16. Mai 2018 **W, Herzogenhorn (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T2
Route/Details	Bernau Dorf - Kunkelbachhütte - Herzogenhorn - Feldbergpass. Verpflegung aus dem Rucksack Basel Bad ab 07.48 Uhr über Waldshut - St. Blasien, Bernau Dorf an 10.00 Uhr. (Kaffee in Waldshut möglich) Kollektiv-Ticket wird besorgt. ID und Euro mitnehmen.
Treffpunkt	Mi 16. Mai 2018, 7.35 Uhr / Bad. Bahnhof
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 16. Apr. 2018 bis Mo 14. Mai 2018
Leitung	Maria Riggenschach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 23. Mai 2018 **BW, Jaun - Hundsrügg - Saanenmöser (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Jaunpass 1507m - Hundsrügg 2047m - Luegle 1840m - Bire 1789m - Wildeneggli - Saanenmöser 1269m, + 702 Hm / - 939 Hm, 15 km, ca. 5 ½ Std., max. 18 Teilnehmer. Wanderung über den Höhenzug auf angenehmen Bergwegen mit herrlichem Weitblick und den imposanten Gastlosen vor Augen. Oben auf dem Grat leicht exponiert. Stöcke empfohlen. Billette: Basel - Jaunpass via Fribourg / Retour: Saanenmöser - Basel via Zweisimmen
Kosten/Reise	CHF 74.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 23. Mai 2018, 6.15 Uhr / Bhf. SBB, Gleis 12 (Abfahrt 6:31)
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 23. Apr. 2018 bis Mo 21. Mai 2018
Leitung	Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, TelG -, Mobile 079 773 83 11

Mittwoch, 23. Mai 2018 **W, Schwarzwald, Hahn und Henne (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Länge 14.2 km, + / -498 Hm, 4 ¾ Std., kann abgekürzt werden. Bänke und Rastplätze für Picknick vorhanden. Einkehr zum Mittagessen möglich. Wo, wird noch definitiv abgeklärt, Ankunft in Basel Bad Bhf. an 19.34 Uhr. ÖV Kosten ca. Euro 35-40. je nach Teilnehmer. ACHTUNG: Kollektiv-Ticket, deshalb Anmeldung bis Sonntag, 20. Mai Wer kennt sie nicht, die leuchtend grün-gelben Tassen, Teller und Eierbecher mit Hahn und Henne? Das sympathische Hühnerpaar begleitet Wanderer auf der 14 Kilometer langen "Hahn-und-Henne-Runde" rund um das Hinterhambachtal bei Zell am Harmersbach. Abwechslungsreich führt der Premiumweg und Schwarzwälder Geniesserpfad mal durch moosige, mal durch lichte Tannenwälder, entlang von Waldrändern, über weite

Wiesenwege. Oft schweifen die Blicke über einsam gelegene Bauernhöfe, das idyllische Harmersbach- und Hinterhambachtal.

Das Besondere auf der Hahn-und-Henne-Runde: Die schönsten Aussichten schmücken sich mit liebevoll gestalteten Bänken und Rastplätzen im Hahn-und-Henne-Look. Von ihnen geniessen wir Schwarzwälder Kulturlandschaft vom Feinsten: über Jahrhunderte haben die Bauern hier ein beschauliches Mosaik aus Feldern, Äckern, Weiden und Obstbaumwiesen geschaffen, mittendrin liegen ihre stattlichen Höfe, rundherum erheben sich die waldigen Bergkuppen des Harmersbach- und Hinterhambachtals.

Kosten/Reise

Das Ticket wird Kollektiv gelöst

Treffpunkt

Mi 23. Mai 2018, 7.10 Uhr / Bad Bhf., Gleis 4, Abfahrt 07.22

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 1. Mai 2018 bis So 20. Mai 2018

Leitung

Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

Mittwoch, 30. Mai 2018

W, Jolimont (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz

Kond. A, Techn. T1

Route/Details

Leichte, dem Namen entsprechend schöne, abwechslungs- und aussichtsreiche Wanderung zwischen Bieler- und Neuenburgersee. Route: Erlach Post 430 -Schloss - Tschugg - Jolimont (Wartstuden 565 - Tüfelsburdi 549) - Erlach (- Petersinsel), Rückfahrt mit Schiff nach Biel. Wanderzeit mit Petersinsel ca. 4 ½ Std. ohne 3 ½ Std. Picknick. Billett Erlach retour. Bei schlechtem Wetter Ersatzwanderung in unserer Region.

Treffpunkt

Mi 30. Mai 2018 / Kiosk beim Gleis 4, Abfahrt 07.31

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 1. Mai 2018 bis Mo 28. Mai 2018

Leitung

Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Mittwoch, 30. Mai 2018

W, Gisliflue (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz

Kond. B, Techn. T2

Route/Details

Staffelegg Passhöhe 624m - Gisliflue 772m - Veltheimerberg 540m - Auenstein 364m - Wildegg 354m, 13 km, + 302 Hm / - 563 Hm, ca. 3 ½ - 4 Std., Picknick und genügend Tranksamen für die ganze Wegstrecke. Erst am Ende Einkehr evtl. möglich. Basel - Staffelegg, Passhöhe an 09.35 Uhr, TNW Bereich. Retour ab Wildegg bis Basel SBB. Die Gisliflue gehört zu den schönsten Aussichtsbergen im Kanton Aargau. Im Norden des von West nach Ost verlaufenden Gratkammes liegt Thalheim, im Süden das Aaretal. Der Berg ist grösstenteils bewaldet, besonders der steile Südhang. Gegen Norden bricht der Kamm in einer 30 m hohen Felsstufe ab. Dank dem felsigen Gipfel des Kettenjuraberges hat man eine Rundumsicht bis zu den Alpen und dem Schwarzwald sofern gutes Wetter, markiert ist der höchste Punkt mit einem Triangulationspunkt.

Treffpunkt

Mi 30. Mai 2018, 8.30 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 12, Abfahrt 08.37

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 10. Mai 2018 bis Mo 28. Mai 2018

Leitung

Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

Mittwoch, 6. Juni 2018**W, Dielsdorf-Hochwacht-Burghorn-Baden (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Dielsdorf (429) - Regensberg (612) - Hochwacht (853) - Burghorn (859) - Lägernsattel (780) - Schloss Scharnenfels (464) - Baden (385), ca. 15 km, + 430 Hm / - 500 Hm, ca. 4 Std. Baden ab 8.42 mit Postauto. Billett lösen nach Dielsdorf via Baden - Niederweningen, mit U-Abo ab Frick. Rückweg ab Baden, mit U-Abo bis Frick. Mittagessen aus dem Rucksack oder nach Ansage (Mail). Die abwechslungsreiche Wanderung führt über den Hügelzug der Lägern, den östlichsten Ausläufer des (Ketten-)Juras. Sie überrascht mit der einzigen Gratwanderung im Kanton Aargau, tollen Ausblicken ins Mittelland und über den Greifen-, Zürich- und Katzenssee, auf die Alpen zwischen Alpstein und Berner Alpen.
Treffpunkt	Mi 6. Jun. 2018, 7.25 Uhr / Passerelle rechts bei Gleis 8 Abfahrt 07.37
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 6. Mai 2018 bis Mo 4. Jun. 2018
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 6. Juni 2018**W, Elsighorn (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Elsigenalp 1800m - Obere Elsigen 1932m - Elsighorn 2341m - Homatti - Elsigsee 1886m - Elsigenalp 1800m, 8 km, + / - 600 Hm, 4 Std. Von Achseten Kirche bringt uns ein Shuttlebus nach Elsigbach zu den Elsigenalpbahnen. Billett: Basel - Achseten Kirche retour, Shuttlebus und Luftseilbahn retour Fr. 21.00 wird vor Ort gelöst. Anspruchsvolle Wanderung mit herrlichem Rundblick vom Elsighorn. Auf dem Rückweg kommen wir am idyllisch gelegenen Elsigsee vorbei. Verpflegung aus dem Rucksack.
Kosten/Reise	CHF 68.- Halbtax, ev. Tageskarte, Shuttlebus und Luftseilbahn zusätzlich 21.00
Treffpunkt	Mi 6. Jun. 2018, 7.15 Uhr / Bahnhof SBB, Passerelle Gleis 4, Abfahrt 07:31
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 4. Mai 2018 bis Mo 4. Jun. 2018
Leitung	Elisabeth Heller, TelP 061 461 85 34, Mobile 076 380 71 58

Mittwoch, 13. Juni 2018**W, Sunnbühl - Spittelmatte - Sunnbühl (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Leichte Wanderung mit wunderbarem Ausblick ins Kander- und Gasterntal sowie auf die Berge um den Gemmipass. Bergfrühling mit seiner reichen Blumenpracht. Sunnbühl - Stock - Stierebärgli - Spittelmatte - Arvesee - Sunnbühl, ca. 3 Std., + / - ca. 230 Hm, Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Basel - Kandersteg - Talstation Sunnbüel retour
Treffpunkt	Mi 13. Jun. 2018, 7.15 Uhr / Bhf. SBB, Abfahrt Richtung Bern 07.31
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 13. Mai 2018 bis Mo 11. Jun. 2018
Leitung	René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 13. Juni 2018**W, Jura, Teiche und Weiden (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	St. Braise 967m - Les Sairains 995m - Les Enfer 995m - Le Pré Petitjean 928m - La Combe 838m - Bollement 807m, 14.7 km, + 239 Hm / - 402 Hm, 4 ½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Jurawanderung über Pferdeweiden an Windrädern und Seen vorbei.
Kosten/Reise	CHF 30.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 13. Jun. 2018, 7.20 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gleis 16, Abfahrt 07.37
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 11. Mai 2018 bis Mo 11. Jun. 2018
Leitung	Roger Dahinden, TelP 061 701 74 49, Mobile 079 547 33 34

Mittwoch, 20. Juni 2018**BW, Vilan (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Basel - Malans, Älplibahn an 08:56. Retour Malans, Älplibahn - Basel SBB. Bergstation Älplibahn - Messhaldenspitz - Vilan Gipfel - Sadreinegg - Alp Sadrein - Luvadina - Obersäss - Bergstation Älplibahn, + / - je 900 Hm, 12 km, Höhe Ausgangspunkt: 1801m, höchster Punkt 2375m, ca. 5 Std. Die Älplibahn Malans führt uns über 1200 Hm steil hoch zum Älpli. Der Vilan ist ein lohnendes Gipfelziel mit prächtiger Aussicht. Diese landschaftlich schöne Gipfeltour ist ein anspruchsvolles Bergwandern und erfordert Ausdauer. Diese Tour bietet alles was das Wanderherz begehrt: Einen Gipfel mit prächtiger Aussicht, eine abwechslungsreiche Rundwanderung und zum Schluss einen herzhaften Genuss im gemütlichen Bergrestaurant der Älplibahn. Beliebt ist das Bergbeizli, das, wie auch die Seilbahn, mit viel Engagement von Freiwilligen betrieben wird.
Kosten/Reise	CHF 70.- Basis Halbtax plus Gondelfahrt CHF 15.--
Treffpunkt	Mi 20. Jun. 2018, 6.20 Uhr / Basel SBB Passerelle Gleis 8, Abfahrt 06.33
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 28. Mai 2018 bis Mo 18. Jun. 2018, Max. TN 16
Leitung	Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

Mittwoch, 20. Juni 2018**W, Doubs (Rundwanderung ab Les Brenets) (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T2
Route/Details	Kurzer Fussmarsch vom Bahnhof zur Schiffstation - Schifffahrt zum Saut du Doubs 753m von dort aus dem Lac de Moron entlang, über den Creux de Moron zum Roches de Moron 1'076m zum Belvédère und zurück nach Les Brenets 873m. Achtung: Wanderweg zwischen Roches de Moron und Belvédère = T3, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, 15 km, + / - 800 Hm, 4 ½ - 5 Std., Verpflegung aus dem Rucksack. Basel mit S3 Richtung Porrentruy, Billette: Hin- und Rückfahrt Basel - Les Brenets via Glovelier - La Chauv-de-Fonds - Le Locle. Schifffahrt: Les Brenets - Saut du Doubs ca. Fr. 10.-/Person

Treffpunkt	Mi 20. Jun. 2018, 7.20 Uhr / Bhf. SBB Passerelle Gleis 16, Abfahrt 07.37
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 4. Jun. 2018 bis Mo 18. Jun. 2018, Max. TN 25
Leitung	Ursula Flück, TelP 061 321 45 15, Mobile 079 214 44 25

Mittwoch, 27. Juni 2018 **W, Rosinli (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Kennt Ihr das Rosinli im Zürcher Oberland? Wenn nicht, ist es höchste Zeit für eine Wanderung an dieses Ziel. Kempten 560 - Chämtnertobel - Adetswil 725 - Rosinli 824 - Wilen 746 - Oberhittnau 664 - Hittnau 640 - Luppmentobel - Pfäffikon ZH 547, ca. 4 ½ Std. Aufstieg auch bei sommerlichen Temperaturen dank waldigem Tobel angenehm. Vom Rosinli geniesst man bei guten Verhältnissen eine herrliche Aussicht vom Zürcher Oberland mit seinen Seen bis in die Alpen der Zentralschweiz. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, am Mittag Einkehr auf dem Rosinli. Billette nach Kempten, retour ab Pfäffikon ZH. Bei schlechtem Wetter Ersatzwanderung in unserer Gegend.
Treffpunkt	Mi 27. Jun. 2018 / Passerelle bei Gleis 10, Abfahrt 07.33 Richt. Züri
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 27. Mai 2018 bis Mo 25. Jun. 2018
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Mittwoch, 27. Juni 2018 **BW, Fürstein (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Glaubenbergpass 1539m - Rick 1700m - Seewenegg 1834m - Rickhubel 1943m - Fürstein 2039m - Ober Seewen 1719m - Stäldeli 1373m - Bleicken 1053m - Flühli 882m. Variante: Abstieg via Wasserfallenegg, + 652 Hm / - 1310 Hm, 14.50 km, 5 ½ Std. Durchführung bei guter Witterung. Billett BS-Luzern-Sarnen (ohne Halt bis Olten) Mit Kleinbustaxi-Sarnen bis Glaubenbergpasshöhe. Kosten: folgen später im Internet. Verpflegung aus dem Rucksack. Rückreise Flühli Hüttlenen-Schüpfheim-Bern-BS. Ankunft BS 19.29. Der Fürstein ist ein Berg in den Emmentaler Alpen auf der Kantonsgrenze der Schweizer Kantone Luzern und Obwalden. Mit 2039m Höhe ist er der höchste Gipfel in der Region. Die Bergwanderung hinauf auf den Fürstein führt durch die fantastischen Landschaften des Entlebuch. Im Jahr 2001 wurde diese einzigartige Region von der UNESCO zum ersten Biosphärenreservat der Schweiz erklärt. Spezielle Moorlandschaften prägen das Entlebuch. Der Abstieg ist zwar lang, aber jeder Schritt lohnt sich. Auf dem Gipfel geniesst man eine atemberaubende Rundschau über das gesamte Entlebuch. Und darüber hinaus reicht der Blick vom Pilatus im Nordosten bis zu den Berner Alpen im Südwesten. Grandios! Max. 15 Teilnehmer
Treffpunkt	Mi 27. Jun. 2018, 6.20 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 12, Abfahrt 06.31 Uhr
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 14. Mai 2018 bis Mo 25. Jun. 2018
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

Donnerstag, 5. April 2018**VW, Stübenwasen, Veteranenwanderung 691 (Veteranen)**

Route/Details Von Notschrei durch schöne Tannenwälder zur Stübenwasen-Kuppe und weiter nach Todtnauberg.

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit Autobus, Abfahrt 07.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Notschrei

Gruppe 3: mit Kleinbus, Abfahrt 08.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Todtnauberg

Morgenkaffee im Hotel Notschrei

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Notschrei - Gasthof Stübenwasen - Stübenwasengipfel 1386m - Lachenwasen - Ratschert - Hornmatt - Todtnauberg, 10 km, 3 ½ Std., + 300 Hm / - 400 Hm.

Gruppe 2: Notschrei - Langmoos - Jakobskreuz - Hornmatt - Todtnauberg. 8 km, 2 ¾ Std., + 200 Hm / - 300 Hm.

Gruppe 3: Wanderung bei Todtnauberg: Ratschert - Bergerhöhe, 3 km, ca. 1 ½ Std., - 100 Hm.

Mittagessen: im Hotel Engel in Todtnauberg, Kosten: ca. 26 Euro

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1 und 2: Todtnauberg - Hangloch - Wasserfall - Todtnau, 3 ½ km, 1 ½ Std., - 280 Hm.

Gruppe 3: Spaziergang in der Nähe von Todtnauberg.

Anschliessend Rückfahrt nach Basel

Ankunft in Basel:

Gruppe 1 und 2: ca. 17.30 Uhr

Gruppe 3: ca. 17 Uhr

WL Gruppe 1: Peter Braun (De Bortoli Bruno)

WL Gruppe 2: Walter Haefliger, Raeto Steiger

WL Gruppe 3: Sales Koch, Hans Peter Styner

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 1. Mär. 2018 bis Di 3. Apr. 2018

Leitung Peter Braun, Telp 061 641 48 57, Mobile 076 403 10 88

Donnerstag, 3. Mai 2018**VW, Entlebuch, Veteranenwanderung 692 (Veteranen)**

Route/Details Attraktive Wanderung in der UNESCO BIO-Sphäre Region Entlebuch mit viel Charme und beeindruckender Weitsicht

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit Car 07.00 ab Meret Oppenheim-Strasse nach Schüpfheim

Gruppe 3: mit Kleinbus 08.30 ab Meret Oppenheim-Strasse nach Hasle

Morgenkaffee für Gruppen 1 und 2: Restaurant Bahnhof in Schüpfheim
Morgenkaffee für Gruppe 3: Gasthaus Hirschen, Dorf 5 in Hasle

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Ab Bahnhof - Geissmatte - Oberstaldenegg 1046m - Schüpferegg 1019m - Obrischwandwald 1021m - Pkt. 932 - Änetämmen 709m - Pkt. 687 - Hasle Dorf, 10 km, ca. 3 ½ Std., + 460 Hm / - 460 Hm.

Gruppe 2: Ab Bahnhof - Dorfkirche 719m - Schnabel 987m - Heiligkreuz 1128m - Gruebehag - Schlund - Dürrenegg 878m - Frauenthal - Hasle, 8 km, ca. 3 Std., + 440 Hm / - 450 Hm.

Gruppe 3: Habschwanden 850m - Chriesbaume 866m - March 886m - Oberhüsern 878m - Graben 835m - Kreuzbühl 856m, 3 km, ca. 1 ½ - 2 Std., + 160 Hm / - 160 Hm.

Mittagessen: Gasthaus Hirschen, Dorf 5 in Hasle (Tel. 041-480 38 38), Kosten: Fr. 26.-

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1: Hasle - Bergli ob Grabe 869m - Wintermatt 850m - Obflüh 705m - Entlebuch, 1 ½ Std.

Gruppe 2: ab Hasle am rechten Emmenufer bis Entlebuch, 1 Std.

Gruppe 3: Spaziergang am rechten Emmenufer ab 687m bis Zinggenbrügg 693m, 2km

WL Gruppe 1: Sales Koch

WL Gruppe 2: Eberhard Lohrmann, Gérard Goetti

WL Gruppe 3: Peter Braun, Niggi Flück

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 1. Apr. 2018 bis Mi 2. Mai 2018
Leitung Sales Koch, TelP 061 481 23 19, Mobile 079 550 07 00

Donnerstag, 7. Juni 2018

VW, Stanserhorn, Veteranenwanderung 693 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2 für Veteranen geeignet,

Route/Details Wanderungen auf diesen wunderschönen Aussichtsberg mit überwältigender Sicht vom Pilatus bis zu den Mythen.

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit Car, Abfahrt 06.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse.

Gruppe 2 steigt in Stans aus und nimmt dort den Morgenkaffee. Anschliessend Fahrt mit der Cabrio-Bahn zur Mittelstation Bluematt.

Gruppe 1 fährt weiter nach Dallenwil und weiter zur Luftseilbahn Wirzweli. Von der Bergstation kurzer Fussmarsch zur Luftseilbahn Gummenalp. Morgenkaffee im Restaurant Gummenalp.

Gruppe 3: mit Kleinbus, Abfahrt 09.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Stans. Dort Morgenkaffee. Anschliessend Fahrt mit der Cabrio-Bahn aufs Stanserhorn.

IHR HAUS IN SICHEREN HÄNDEN

Viele Hausbesitzer sind mit ihrer Liegenschaft emotional stark verbunden. Ihnen liegen nicht maximale Erträge, sondern gute und langfristige Mietverhältnisse mit zufriedenen Bewohnern am Herzen.

Mit dem Verkauf Ihrer Liegenschaft an eine Genossenschaft haben Sie die Gewähr, dass Ihr Haus nicht zum Spekulationsobjekt wird.

Präsident Jörg Vitelli gibt Ihnen gerne Auskunft, Tel. 079 487 29 78 oder per E-Mail: vitelli@wbg-nordwestschweiz.ch



wohnbau-
genossenschaften
nordwestschweiz

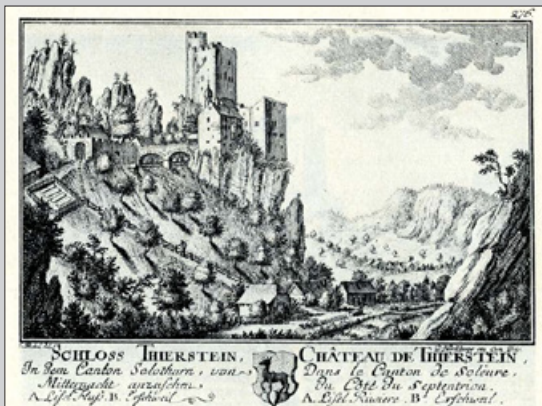
www.wbg-nordwestschweiz.ch



ANMELDEKARTE

**Jahresfest, 26. Mai 2018,
auf Schloss Thierstein**

bitte
frankieren



B. & B. De Bortoli
Volksbergerstrasse 11
4055 Basel

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Gummenalp - Ronenhütte - Loch - Ächerli - Oberholzwang - Huserli - Chrinnen - Stanserhorn. + 550 Hm / - 260 Hm, 7.4 km, 3 Std.

Gruppe 2: Bluematt - Ahornhütte - Blatti - Pkt. 1649 - Rinderalp - Stanserhorn. + 655 Hm / - 56 Hm, 5.6 km, 2 $\frac{3}{4}$ Std.

Gruppe 3: Rundwanderung auf Panoramaweg mit Besuch des Gipfels. Weitergehende Wanderung nach Vereinbarung, + 67 Hm / - 67 Hm, 1.2 km, ca. $\frac{3}{4}$ Std.

Gemeinsames Mittagessen im Panorama-Restaurant, Kosten ca. CHF 30.-

Anschliessend Talfahrt aller Gruppen mit der Cabrio-Bahn nach Stans und Rückfahrt nach Basel. Ankunft in Basel ca. 18:00 Uhr

WL Gruppe 1: Walter E. Haefliger

WL Gruppe 2: Sales Koch, Peter Braun

WL Gruppe 3: Hans Peter Styner, Gérard Goetti

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 2. Mai 2018 bis Di 5. Jun. 2018

Leitung

Walter E. Haefliger, TelP 061 422 01 20, Mobile 079 322 08 82

Anmeldekarte Jahresfest, 26. Mai 2018, auf dem Schloss Thierstein

**Anmeldeschluss
22. Mai**

Nur für Mitglieder ohne Internetzugang

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ich bin Jubilar/Jubilarin Ich komme mit Rotte Nr.: _____

Ich komme direkt Familien: Anzahl Kinder: _____

GÜNSTIG ZU VERKAUFEN

2 Paar Kinderschneeschuhe TSL Freez 302

Dieser einfache Schneeschuh wurde nur 3 x gebraucht. Je zwei Paar in Magenta und Cyan. Geeignet für Kinder bis ca. 10 Jahre (max. 50 kg) und Schuhgrösse 39/40. Auf das Saisonende günstig abzugeben. NP pro Paar war CHF 80.- inkl. Packsack bei Bächli Bergsport. Einfach und schnell zu verstellen, Klettverschluss hält gut. Sich melden bei Guido Köhler, 079 874 65 15 oder gkoeehler@sunrise.ch



Unten: Igluskitour der JO, die Bauphase, Foto Maia Gächter





Die JO im Diemtigtal, Foto zVg.

GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Steinentorberg 20, 4051 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Frey Louis Uhren und Bijouterie AG
St. Johannis-Ring 134/139, 4056 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

Van der Valk GmbH
Gartengestaltung und Baumpflege,
Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,
Tel. 061 751 65 45, www.vandervalk.ch

HB&P Treuhand,
Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 98
www.hbp-treuhand.ch

LASSOUDRY architects GmbH ETH / SIA
LASSOUDRY designers GmbH VSI / IPMDParis
Viaduktstrasse 8, 4051 Basel
Tel. 061 683 22 77
www.lassoudry.ch, a-d@lassoudry.ch

Adressänderungen sind zu richten an:
Claudia Müller, Aeschstrasse 19,
4107 Ettingen, 078 851 34 72
mitgliederdienst@sac-basel.ch